

## 9.1 Nachhaltiges Schülermaterial

Bei der Einschulung in unsere Schule regen wir bei den Eltern mit nachfolgendem Schreiben unter anderem den Einkauf von nachhaltigem Schulmaterial an. Zu Beginn der folgenden Schuljahre erhalten die SchülerInnen von der Schulleitung ein Erinnerungsschreiben. Ein Poster an allen Klassenzimmertüren erinnert an Abfalltrennung wie auch an Licht aus und Stoßlüften.

Wie können wir die Einhaltung dieser Vorschläge verbessern? Manche Schüler und Eltern wiesen darauf hin, dass die Läden vor Ort teilweise unter anderem gar keine Hefte aus Recycling-Papier anbieten. Was können wir hier tun? Wer übernimmt es?

### **An alle Eltern der Schülerinnen und Schüler in Klasse 5**

Mit nachfolgenden Anregungen bitten wir Sie um Unterstützung bei der Entwicklung eines zukunftssichernden, umweltbewussten Schulbetriebes.

Die aktuellen Ergebnisse naturwissenschaftlicher Forschung veranlassten mehr als 150 Staaten 1992 in Rio de Janeiro sich zu verpflichten, eine gefährliche, vom Menschen verursachte Klimaänderung zu verhindern und mit dem Maßnahmenprogramm "Agenda 21" eine Entwicklung in Gang zu setzen, die allen Menschen auf der Erde in Zukunft ein menschenwürdiges Dasein sichert und ermöglicht.

Neben vielen anderen Städten auf der Welt hat auch die Stadtverwaltung Stuttgart die gesamte Bürgerschaft, Betriebe und Schulen eingeladen, bei der Umsetzung der "Lokalen Agenda 21" mitzuwirken. Mit folgenden Anregungen geben wir diese Einladung an Sie weiter.

#### **1. Umfrage sicherer Schulweg**

- ➔ Bitte geben Sie uns den ausgefüllten Fragebogen zu Beginn der 2.Schulwoche zurück.
- ➔ Gehen bzw. radeln Sie dazu mit Ihrem Kind den Schulweg ab, suchen Sie gemeinsam die ungefährlichste Route.
- ➔ Notieren Sie Unzulänglichkeiten und Gefahrenstellen auf dem ausgeteilten Fragebogen. Mit Ihrer Hilfe wollen wir eventuell noch vorhandene Unzulänglichkeiten bzw. Gefahrenstellen auf dem Schulweg herausfinden und mit der Stadtverwaltung verbessern.

#### **2. Anregungen für Schulmaterial und Pausenfrühstück**

**Abfallvermeidung, Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen und Recyclingprodukten**

- ➔ Hefte aus Recyclingpapier (erkennbar am blauen Engel) sind umweltschonender als nur "chlorfrei gebleichtes Papier". Laut Umweltbundesamt und Greenpeace spart es zusätzlich erhebliche Mengen Holz, Frischwasser und Energie und baut vor allem die Altpapierberge ab und deren "Tourismus" bis nach Spanien.
- ➔ Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holz und Leder auswählen (Holzbuntstifte, Lineal, Mäppchen ...).

- ➔ Auf Tintenkiller verzichten, ihre Dämpfe sind nicht harmlos.
- ➔ Lösungsmittelfreien Klebstoff verwenden.
- ➔ Schulfrühstück in auswaschbaren, wieder verwendbaren Behältern verpacken.
- ➔ Für mitgebrachte Getränke bruchssichere Mehrwegflaschen verwenden.  
Diese lassen sich zu Hause immer wieder aus Pfandflaschen abfüllen.  
Pfandflaschen schonend behandeln und mit Deckel zurückgeben.
- ➔ Gesunde, "nachhaltig erzeugte" Nahrung wählen.

### **3. Weniger Abgase durch bewusstes Energie- und Verkehrsmanagement**

- ➔ Nur wenn Alternativen nicht zumutbar sind, mit dem Auto zur Schule fahren  
(dies macht den Schulweg auch sicherer für die 1500 Schüler, die täglich auf dem Weg zu unserem Schulzentrum sind).
- ➔ Mit Ihrer Hilfe wollen wir Schülervorschläge aus der Schülermitverantwortung (SMV) und dem Unterricht aufgreifen, das Energiemanagement laufend verbessern und eine weitere Verkehrsberuhigung im Schulumfeld erreichen.

Schulleiter

Umweltbeauftragter

**Weitere Tipps und Infos beim Umwelttelefon der Stadt Stuttgart unter 216 - 6600**